

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20273	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	156	37
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1995	
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	764,404	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz § 14 (2) 2.2 Knicks **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung 6 Wertvoll

- Alter
- Belastungsgrad
- Ökolog. Funktion
- Seltenheit

Bestandsbeschreibung

Doppelknick WSS aus alten Stiel-Eichen am Wunderbrunnen, dessen östlicher Teil am Wasserwerk fast zur Baumreihe degradiert ist und nur z.T. einen niedrigen Wall (0,5 m) aufweist. Die Strauchschicht besteht hier aus nur sehr vereinzelter, z.T. auf den Stock gesetzter Hasel, Hainbuche und Weißdorn, während die Krautschicht aus einer kurzgemähten Grasflur besteht. Die westliche Hälfte des Doppelknicks steht auf einem höheren Wall (1 m) mit einer dichten Strauchschicht aus mehrreihigem, vielstämmigem Schlehengebüsch, durchsetzt mit Hasel, Weißdorn und nachwachsendem Holunder sowie Zitter-Pappeln. Es besteht ein fließender Übergang zum angrenzenden mit Sträuchern bepflanzten Lärmschutzwall. Die Doppelknickhälfte wird von einem trockenengefallenen Graben begleitet.

Rund um den Spielplatz befindet sich ein Gehölzstreifen WD, der im Nordwesten aus den Überbleibseln der hier vormals vorhandenen Obstbrache besteht. Es finden sich hier zahlreiche Apfelbäume, die mit Stiel-Eichen und Hänge-Birken durchsetzt sind. Südwestlich steht ein dichter Knick mit Wall aus Schlehe, Hasel und Stiel-Eichen. Im Osten ist der Spielplatz von einem mit Sträuchern bepflanzten Lärmschutzwall (Zufahrt zu IKEA) begrenzt (s.o.), während im Norden eine Baumreihe aus Schwarz-Pappeln und eine dahinter liegende Baumreihe aus Birken und Eichen das Gelände abschließt. Die Krautschicht ist jeweils sehr lückig.

Spezielle Nutzungen: z.T. Lärmschutz, Kinderspiel

Nutzungsintensität: extensiv

Vorkommende Pflanzengesellschaften: keine

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	HW	Knick (Wallhecke) (2000)		
3	k2	Doppelknick, Redder (k2)		
1	2			30 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
1	3			20 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
1	4			10 %
2	HWB	Durchgewachsener Knick (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20273	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
		DK5 - Name	Burgwedel	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156	37
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	764,404	
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung am Wunderbrunnen

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X)

Bezirk

Stadtteil (OT-Nr.)

Digitaler Grünplan

Ausgleichsflächen

NSG / ND / LSG

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte

561172

Eimsbüttel

Schnelsen (319)

Hafengesamtgebiet

Biosphärenreservat

LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 29%]

Hochwert (Y)

Naturraum

Gemarkung

Ramsargebiet

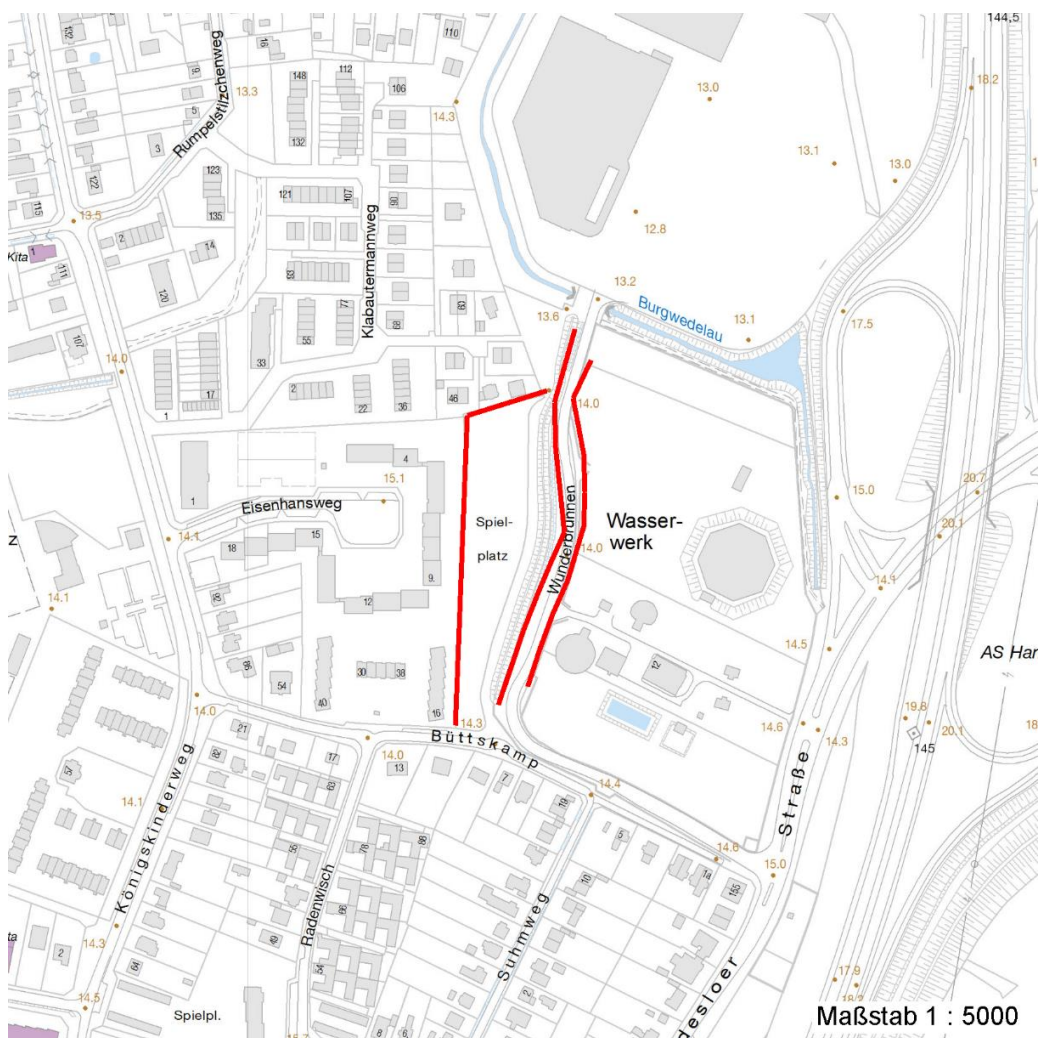
Nationalpark

5944440

Harksheider Geestplatte (694.25)

Schnelsen (308)

EG-Vogelschutzgeb.



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
20273	20274	6044	156	15.09.2003	K	6046	37
20273	20282	6044	156	23.07.2011	K	6046	37

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name Biotop-Nr. alt	20273 6044 Burgwedel 156 37	6046
Handlungsbedarf	Nein	Kartierung	15.08.1995	
Bearbeitung	MAU	Fläche / Länge [m²/m]	764,404	
Räumliche Abbildung	Linie	Breite (lineare Abb.) [m]		
Anzahl Abschnitte	3			

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Trittbelastung durch Hunde
Wertgesichtspunkte	Spontane Schlingpflanzenvegetation Dominanz von Laubgehölzen Naturverjüngung Reich an Kleinstrukturen Vorkommen alter Obstbäume Wertvoller Altbaumbestand Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche artenreiche Ausprägung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gehölzpflanzung Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Knickpflege

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Knick (Wallhecke) (2000)	Biotoptyp	HW
- Zusatz	Doppelknick, Redder (k2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Substrat: Erde (künstlich)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Standort, Relief	
Relief	Wall
Belichtung	3 - schattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	90 %
1. Krautschicht	30 %
Mooschicht	10 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	20273 6044 Burgwedel	6046
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156	37
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	764,404	
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	1,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	X		-													
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	X		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	X		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	X		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	d		-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	X		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	X		-													
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-													
Larix decidua (Europäische Lärche)	7	X		-													
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	X		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	X		-													
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	d		-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	X		-													
Populus alba (Silber-Pappel)	7	X		-													
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	X		-									2	3	3		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	X		-													
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	d		-													
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	X		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d		-													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	X		-													
Rosa spec. (Rose)	7	X		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20273
		DK5 DK5-GK	6044 6046
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Burgwedel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	156 37
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	15.08.1995
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	764,404
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	X		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1	
Anzahl Arten														40			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Strauch-Baum-Knick (2000)	Biotoptyp	HWM
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg, Datenbestand aus FoxPro	Interne Nr.	20273	
		DK5 DK5-GK	6044	6046
		DK5 - Name	Burgwedel	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	156	37
Bearbeitung	MAU	Kartierung	15.08.1995	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	764,404	
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Durchgewachsener Knick (2000)	Biotoptyp	HWB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein